







Ambulante hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Aktuelles vom KoHW, 18.11.2024

Referentin: Ursula Mücke

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft - Zuordnung

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Fachakademie

Ernährungs- und Versorgungsmanagement

mit KoHW



Triesdorf, Falkenhof 3



Wissensmanagement und Kommunikation



Arbeitsmarkt und Gesellschaft



HWD-Fachinformationen: www.hauswirtschaft.bayern.de

beispielsweise:



Ihr Weg in die Selbstständigkeit

Sie möchten ein hauswirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen gründen? Der Leitfaden des KoHW für den Start ins Unternehmen und die Website "profi-hauswirtschaft" unterstützen Gründungsinteressierte von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung. Oder Sie besuchen das Unternehmensentwicklungsseminar, in dem Sie mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie mit anderen Gründungsinteressierten in den Austausch kommen und Schritt für Schritt Ihr Unternehmenskonzept entwickeln.

Ihr Weg in die Selbstständigkeit ↘



Entlastungsangebote für Pflegebedürftige

Angebote zur Entlastung im Alltag von Pflegebedürftigen gliedern sich in "Haushaltsnahe Dienstleistungen" und "Alltagsbegleitung". Für diese Leistungen erhalten Pflegebedürftige finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse. Erbringer solcher Leistungen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Entlastungsangebote für Pflegebedürftige \(\square\)



Unterlagen des KoHW für HWD:



www.hacswirtschaft.havem.de



Leitfäden...



- zur Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag durch das Landesamt für Pflege
- zur **Schulung nach Modul 3** für Angebote zur Unterstützung im Alltag, auch für Mitarbeiterschulungen verwendbar
- für ein **QM-Handbuch** mit beispielhaften Vorlagen
- für den Start ins HWD-Unternehmen NEU



Leitfaden für den Start ins Unternehmen





www.hauswirtschaft.bayern.de

Aus dem Inhalt:

- Angebotsgestaltung
- Privathaushalt als Arbeitsplatz
- Unternehmerpersönlichkeit
- Marketing
- rechtliche Grundlagen: Steuern, Versicherung, Gewerbeanmeldung,...
- Abrechnung der Leistungen
- Betriebsorganisation
- Personal
- Vernetzung
- Unternehmenskonzept

•



Fortbildungsangebote 2025:



Online-Reihe: nachmittags, ca. 1,5 Stunden, 4 mal jährlich



11.02.2025: Führung altersgemischter Teams

01.04.2025: Ökologische Aspekte von Textilien

Symposium Hauswirtschaft am 30.10.2025 in Triesdorf



Podcast

Derzeit 6 Podcasts zur Nachhaltigkeit im hauswirtschaftlichen Betrieb

Mitwirkende für HWD-Podcasts gesucht!



Newsletter

Weitere Informationen

Kontakt Newsletter abonnieren

Kooperationspartnerinnen und -partner

Berufe der Hauswirtschaft

Sie wollen als Fachkraft zu hauswirtschaftlichen Themen auf dem Laufenden bleiben? Unser Newsletter liefert aktuelle Informationen.

Newsletter-Abonnement *Z*



Netzwerke auf Bundesebene (1)

Deutscher Hauswirtschaftsrat (DHWiR):

Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Einfordern des im Koalitionsvertrag angekündigten Gutscheinsystems
 Argumente: Beschäftigungs-, Entlastungs-, Gleichstellungs- und Wertschöpfungspotential
- Vorbereitung von Wahlprüfsteinen
- Pflegekompetenzgesetz **Stellungnahme** zum Referentenentwurf:
 - > stärkere Berücksichtigung der Hauswirtschaft- Partnerschaftlichkeit der unterschiedlichen Kompetenzen
 - > Es braucht hauswirtschaftliche Fachkräfte, die Helfende anleiten.
- **Gespräche** und **Briefe** mit Politikern, Ministerien, Verbänden, Gewerkschaften, Gleichstellungsstellen,...

Netzwerke auf Bundesebene (2)

- PQHD (Kompetenzzentrum Qualitätssicherung und Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen)
 - Imagekampagne "Helfen ist ein cooler Job!", unter Trägerschaft des DHWiR, gefördert vom BMFSFJ

Ziele:

- Wahrnehmung und Aufwertung haushaltsnaher Dienstleistungen
- Gewinnung von qualifiziertem Personal
- Reduzierung von illegaler Beschäftigung

Maßnahmen: Plakataktion, Social Media, Teilnahme an Events

 Motive der Kampagne stehen für eigene Imagemaßnahmen zur Verfügung unter: <u>www.helfen-job.de</u>, im Downloadbereich Kompetenzze

Imagekampagne des PQHD – Motivbeispiel 1



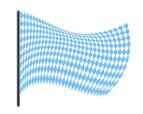


Imagekampagne des PQHD- Motivbeispiel 2





Netzwerke in Bayern



- 1) Pflegefinder- die Pflegebörse für Bayern seit Januar 2024 des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention https://www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder
- 2) Newsletter der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern:
 - z.B. Änderung der Vergütungssätze https://www.demenz-pflege-bayern.de/material/newsletter/
- 3) BayLaH: Expertengruppe hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 - 2x jährlich Treffen zu aktuellen Themen
 - Arbeitsgruppe Vergütung Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA)



Gesetzliche Änderungen in 2025

1) Pflegereform nach PUEG:

• zum 1.01.2025: **Erhöhung von Pflegeleistungen** um jew. 4,5 Prozent, damit erhöht sich der **Entlastungsbetrag von 125 auf 131 Euro/ Monat**

BGM-Gegenüberstellung bisher- neu

- Nächste Erhöhungen der Pflegeleistungen: 2028
- Ab 1.07.2025: **Entlastungsbudget** für die häusliche Pflege ab PG2: Zusammenfassung von Kurzzeit- und Verhinderungspflege: 3.539 €/ Jahr
 - Keine mind. 6-monatige häusliche Pflege vor Inanspruchnahme mehr erforderlich
 - Verhinderungspflege bis zu 8 Wochen (bisher 6 Wochen)
 - weiterhin Antrag auf Kurzzeit- oder Verhinderungspflege



Geplante gesetzliche Änderung in 2025

2) Pflegekompetenzgesetz (vorbereitet, noch nicht verabschiedet):

Regelungen, die Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) betreffen:

- Zielgruppen- und t\u00e4tigkeitsgerechte Qualifikation und Erwerb von Grund- und Notfallwissen kann auch modular oder innerhalb von 12 Monaten t\u00e4tigkeitsbegleitend erfolgen.
- Umwandlungsanspruch: 50 % der nicht genutzten Pflegesachleistungen statt bisher 40 % sollen für AUA verwendet werden können
- 50 % des nicht genutzten teilstationären Sachleistungsbetrags für Tagesund Nachtbetreuung soll für AUA verwendet werden können.
- Erleichterung für Angebote von Einzelhelfenden



Mindestlöhne – Änderungen in 2025

Mindestlöhne	2024	2025
allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn	12,41 €	12,82 € (ab 01.01.)
Branchenmindestlohn Gebäudereinigung	13,50 €	14,25 € (ab 01.01.)
Pflegehilfskräfte	15,50 €	16,10 € (ab 01.07.)



E-Rechnung ab 2025

E-Rechnungspflicht im B2B-Bereich (Rechnungen zwischen Unternehmen) (lt. Wachstums-chancengesetz vom 27.03.2024); Übergangsfrist bis 2028

Ziele:

- Maschinelle Lesbarkeit und automatische Verarbeitbarkeit der Rechnungsdaten
- Steuererklärung und –prüfung vereinfachen
- Digitalisierung voranbringen- Papierverbrauch reduzieren
- Beschleunigte Zahlungsabwicklung, Liquidität verbessern
- Vorstufe f
 ür elektronisches Meldesystem (Umsatzsteuer)



E-Rechnung (2)

E-Rechnung

XRechnung

ZUGFeRD

vorgegebenes, strukturiertes elektronisches Datenformat (nach CEN-Norm EN 16931) z.B.



Sonstige Rechnungen

z.B.

Papierrechnungen Rechnung im pdf-Format Rechnung im jpg-Format Rechnung im Excel-Format

Pflichten zum 01.01.2025:

alle Unternehmen müssen in der Lage sein, E-Rechnungen

- von ihren Lieferanten(z.B. Stromanbieter) zu empfangen.
- mit Visualisierungssoftware lesbar zu machen, (kostenfreie e-Rechnungs-Viewer verfügbar)
- 10 Jahre lang GoBD-konform zu archivieren



Tipp: Absprache mit Steuerberater oder IT-Dienstleister

Ausnahmen für die E-Rechnungsstellungspflicht:

- Rechnungen unter 250 Euro inkl. Umsatzsteuer
- Rechnungen von Kleinunternehmen nach §19 UStG
- Rechnungen an Privatpersonen
- Kleinstunternehmen: Umsatz unter 50.000 €/Jahr und weniger als 10 Beschäftigte
- steuerfreie Leistungen, z.B. Leistungen, die über PV oder KV abgerechnet werden

Ab 2028 (Verschiebung auf 2030 in Diskussion):

- ausnahmslos alle Unternehmen müssen im B2B-Bereich E-Rechnungen verschicken
- Bei Rechnungen an Privatkunden bleibt es bei "sonstigen Rechnungen"



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen oder Wünschen sind wir gerne für Sie erreichbar:

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

Falkenhof 3 91746 Weidenbach

+49 9826 5081 3505 poststelle@kohw.bayern.de

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

